

Das Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft sucht für die gerade gestartete Klimainitiative **Culture4Climate** zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei

Wissenschaftliche Projektmanager*innen (m/w/d) [50%]

(Vergütung nach Entgeltgruppe TVöD-Bund E 13)

Die Kulturpolitische Gesellschaft ist eine bundesweite Vereinigung von rund 1.500 Mitgliedern aus unterschiedlichen Bereichen der Kulturpolitik mit Sitz in Bonn. Sie engagiert sich für die Verwirklichung des Bürger*innenrechts auf Kultur und für eine transformations- bzw. innovationsorientierte Kulturpolitik. Als Trägerin des Instituts für Kulturpolitik realisiert sie verschiedene Projekte der anwendungsbezogenen Kulturpolitikforschung und des damit verbundenen Wissenstransfers in die Praxis. Darüber hinaus verantwortet das Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft die redaktionelle Betreuung der Verbandszeitschrift Kulturpolitische Mitteilungen und des Jahrbuchs für Kulturpolitik.

Das Projekt Culture4Climate soll den Diskurs über Nachhaltigkeit im Kulturbereich stärker verankern und die klimagerechte Transformation kultureller Infrastrukturen u.a. mit dem Ziel der Reduzierung von Treibhausgasemissionen unterstützen. Zu den Aufgabenschwerpunkten innerhalb des dreijährigen Verbundvorhabens gehören daran anknüpfend die Entwicklung und Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen, die Organisation einer Klimakonferenz mit einem bundesweiten Klimawettbewerb sowie die Konzeption und Mitbetreuung einer projektbezogenen Webplattform zur Darstellung zukunftsweisender Praxisbeispiele.

Für diese Projektarbeit der anwendungsorientierten Kulturpolitikforschung suchen wir begeisterte Projektmanager*innen, die mit uns den Dialog über die gesellschaftliche Relevanz der Kultur und die dafür notwendigen Veränderungen in den Arbeits- bzw. Produktionsweisen von Kultur(organisationen) begleiten möchten. Ideale Kandidat*innen bringen als Grenzgänger*innen zwischen Kulturpraxis und -theorie bereits einige Jahre berufliche Erfahrungen mit und verfügen über ein Gespür für aktuelle Veränderungsbedarfe des Kulturbereichs.

Die zu vergebenden Stellen sind zunächst bis Ende 2022 befristet; eine Verlängerung bis Oktober 2024 ist vorgesehen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 19,5 Stunden.

Ihre Aufgaben:

- Projektmanagement für die Klimainitiative Culture4Climate
- Organisation von bundesweiten Veranstaltungen und eines bundesweiten Klimawettbewerbs
- Entwicklung und Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen für Kulturmacher*innen in Kulturorganisationen und -verwaltungen
- Konzeption und Mitgestaltung einer Webplattform mitsamt der redaktionellen Aufbereitung von Next Practice-Beispielen
- Unterstützung der projektbezogenen Social Media-Kommunikation
- Wissenstransfer von Projektergebnissen in die Kulturpraxis von Kulturpolitik, Kulturverwaltung und Kulturmacher*innen
- Mitarbeit an der Redaktion von Kulturberichten, Leitfäden, Broschüren, Hintergrundmaterialien für Kulturpolitik, Kulturverwaltungen und für Kulturschaffende

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar), vorzugsweise im Bereich Geistes-, Sozial- bzw. Kulturwissenschaften, gerne mit einer Zusatzqualifikation im Kultur- und/oder Innovationsmanagement
- (mehrjährige) Praxiserfahrungen im Kultur- oder Projektmanagement mit Bezügen zur Veranstaltungsorganisation und Weiterbildung
- Erfahrungen in der Veranstaltungskommunikation (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Social Media-Kommunikation)
- Sicherheit in (wissenschaftlicher) Texterstellung und redaktioneller Arbeit
- Grundkenntnisse in der Anwendung empirischer sozialwissenschaftlicher Methoden (bestenfalls qualitativ und quantitativ)
- wünschenswert wären darüber hinaus: Erfahrungen aus dem Innovationsmanagement, Kenntnisse des agilen Arbeitens, Vorkenntnisse aus Beratungs-, Coaching- oder Prozessbegleitungen

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante Herausforderung in einer bedeutenden Kulturinitiative der Kulturpolitischen Gesellschaft
- die Mitarbeit in einem engagierten 30-köpfigen Team
- eine thematisch vielschichtige, verantwortungsvolle Stelle mit einer Vergütung angelehnt an den TVöD-Bund E 13
- Möglichkeiten zum orts- und zeitflexiblen Arbeiten

Hinweis:

Die Kulturpolitische Gesellschaft engagiert sich seit ihrer Gründung für eine Kultur für alle und setzt sich dahingehend für Vielfalt ein. Wir möchten dieses Leitbild zukünftig auch innerhalb des Personals des Verbandes stärker repräsentieren und freuen uns auf Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und/oder mit Migrationsgeschichte.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei möglichst zeitnah, jedoch **spätestens bis Sonntag, 21. Dezember** an Friederike Steinhoff (steinhoff@kupoge.de). Bewerbungen werden nach Eingang bearbeitet und Bewerbungsgespräche per Videokonferenz zeitnah vereinbart.

Für Rückfragen steht Ihnen Dr. Henning Mohr (Leiter des Instituts für Kulturpolitik) unter der Email-Adresse mohr@kupoge.de zur Verfügung.

Kulturpolitische Gesellschaft
Institut für Kulturpolitik
Dr. Henning Mohr
Weberstraße 59a
53113 Bonn
mohr@kupoge.de
www.kupoge.de